# ERWEITERUNG LEHRSTOFF-VERTEILUNG

Das logische Modell des Beispiels der LFV ist so zu erweitern, dass auch die Zeugnisinformationen abgespeichert werden können. Folgende Informationen sind am Zeugnis:

* Matrikelnummer, Name und Geburtsdatum des Schülers
* Abteilungsbezeichnung, Jahrgang, Klasse, Semester (Winter/Sommer)
* Gegenstandsbezeichnung, Note
* Klauseln pro Zeugnis (zB „zum Aufsteigen berechtigt“; „mit gutem Erfolg …“)
* bei negativen Noten kommen auch die betroffenen Kompetenzbereiche (auf einem Zusatzblatt) dazu
* pro Gegenstand gibt es mehrere Kompetenzbereiche, die negativ sein können; die Kompetenzbereiche sind natürlich auch vom Jahrgang abhängig

Hinweise:

* es wird nur das aktuelle Schuljahr betrachtet
* im LM sind alle Tabellen mit Bezeichnung und Beziehungen anzugeben;
* bei jenen Tabellen, in denen sich keine Änderung zum Letztstand ergeben hat, reicht die Tabellenbezeichnung
* ansonsten sind auch alle Spalten anzugeben; sämtliche PKy, FKy und Unique-Constraints sind geeignet einzuzeichnen
* falls nötig, sind via Fußnoten nötige Trigger oder andere Prüfroutinen zu beschreiben
* gegebenenfalls auf Schwächen des Modells hinweisen

Ausgangssituation:

